



Die Schemata

SSSS-Schema	Das SSSS-Schema dient dem Eigenschutz und steht am Anfang jeglicher Hilfeleistung.
Scene	Wie gestaltet sich die Einsatzstelle? Wie viele Betroffene gibt es?
Safety	Bestehen Gefahren für Helfer und Betroffene?
Situation	Was ist geschehen? Welche Verletzungen sind erkennbar?
Support	Ist weitere Unterstützung, zum Beispiel durch die Feuerwehr, oder eine größere Anzahl Helfer nötig?



Feststellungen zum Patienten-Status	„Treat first what kills first!“ - Die Leitlinie dazu liefert das ABCDE-Schema.
c x Critical Bleeding Exsanguination	Bedrohliche Blutungen müssen unbedingt vorrangig gestoppt werden.
A Airway	Sind die Atemwege frei? Bekommt der Betroffene Luft? Wie können die Atemwege freigemacht werden?
B Breathing	Belüftet die eingeatmete Luft die Lungen ausreichend und wird sie im Körper verteilt? Hat der Betroffene eine normale Hautfarbe? Muss er beatmet werden?
C Circulation	Funktioniert der Kreislauf? Ist der Betroffene blass? Blutet er stark? Muss eine Herzdruckmassage durchgeführt werden?
D Disability	Bestehen geistige Defizite? Wirkt der Betroffene verwirrt? Besteht eine Erinnerungslücke? Reagiert er auf Ansprache und Anfassen?
E Exposure Environment	Welche Einwirkungen auf den Körper hat es gegeben? War der Betroffene Kälte oder Wärme, starker Sonneneinstrahlung oder Schadstoffen ausgesetzt?

Feststellungen zur medizinischen Vorgeschichte	Bei ansprechbaren Betroffenen kann die medizinische Vorgeschichte abgefragt werden.
S Symptoms	Die Symptome wurden schon genauer spezifiziert mithilfe des OPQRST-Schemas.
A Allergies	Leidet der Patient unter bekannten Allergien?
M Medication	Braucht der Patient Dauermedikation? Hat er vergessen diese zu nehmen? Hat er Medikamente eingenommen? Hat er Drogen konsumiert?
P Past Medical History	Leidet der Patient unter relevanten Vorerkrankungen? Wurde der Patient kürzlich operiert?
L Last ...	Wie lange liegt die letzte Nahrungsaufnahme zurück? Wann war der letzte Stuhlgang oder die letzte Miktion?
E Events	Gab es dem Vorfall vorangegangene, eventuell auslösende Ereignisse?
R Risc Factors	Gehört der Patient einer Risikogruppe (z. Bsp. Raucher, Diabetiker, Schwangere, Alkoholiker...) an?
S Social Factors	Wie ist die Wohnsituation? Gibt es familiäre Belastungen?

Weitere Feststellungen zum Patienten-Status	Das OPQRST-Schema fragt eigentlich hauptsächlich das Schmerzempfinden der betroffenen (ansprechbaren) Person ab.
O Onset	Wann haben die Beschwerden begonnen? Haben sie plötzlich oder sukzessive eingesetzt? Was hat der Patient getan, als die Beschwerden begonnen haben?
P Provocation	Lassen sich die Beschwerden lindern oder verstärken? Sind sie lagerungsabhängig?
Q Quality	Wie fühlt sich der Schmerz an? Ist er stechend oder dumpf, drückend oder brennend?
R Radiation	Wo fühlen sie den Schmerz genau? Strahlt er in eine andere Körperregion aus?
S Severity	Wie stark sind die Schmerzen auf einer Skala von 1-10 (Numerische Rating-Skala)?
T Time	Hat sich die Beschwerde/der Schmerz im zeitlichen Verlauf geändert? Gab es zu Beginn eine Schmerzspitze? Nimmt der Schmerz zu und ab? Hat der Schmerz sukzessive zugenommen?

